Landesmeisterschaft der PSK Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern

und

OG-Prüfung der PSK-Ortsgruppe Schwerin am 8. April 2018

Schwierige Fährtenbedingungen bei staubtrockenem Boden und zahlreichen Wildspuren , gute Unterordnungsergebnisse und schöne Vorführungen in der Abteilung C kennzeichneten den Prüfungstag am 8. 04. 2018 auf der bestens vorbereiteten Hundeplatzanlage des DVG´s am Rande des Sportflughafen in Neustadt-Glewe.

Die Situation des Schutzhundesportes im Bereich der PSK-Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern ist wie in den anderen Landesverbänden schwierig. Die Teilnehmerzahlen lassen zu wünschen übrig. Es gibt keinen eigenen PSK-Leistungsrichter mehr und auch die Suche nach einem Helfer mit PSK-Helferschein im Landesverband war leider ohne Erfolg. Da im Norden kein Leistungsrichter des PSK´s beauftragt werden konnte, wurde die Sportbeauftragte der Landesgruppe Rheinland , Monika Heidrich aus Köln als Leistungsrichterin verpflichtet. Frau Heidrich war in Begleitung ihres Mannes Gerd Heidrich und ihrer Riesenschnauzerhündin angereist. In Absprache mit dem PSK-Sportbeauftragtem Georg Benz war - wie schon im letzten Jahr- der DVG-Schutzdiensthelfer Knut Birr im Einsatz.

Es waren insgesamt zehn Hunde mit neun Hundeführern am Start. Frau Heidrich beaufsichtigte das Legen der Fährten durch die erfahrenen Fährtenleger Ralf Gottschalk ( PSK ) und Nick Abramowski vom DVG. Gleich zu Beginn durchquerte ein Rudel Rehe das Gelände, welches uns großzügigerweise von der Agrarpoduktgesellschaft Agp Lübesse durch ihren Geschäftsführer Herrn Rainer Mönch zur Verfügung gestellt worden war. Der Jagdpächter Herr Joachim Alpers hatte freundlicher Weise die Genehmigung erteilt seine Jagd zu betreten. Bedauerlicher Weise wurde der Riesenschnauzerrüde Yoda vom Nordexpress von seinem Besitzer Burkhard Thurau von der Teilnahme an der Landesausscheidung in der FH 2 wegen einer Ballenschnittverletzung abgemeldet. Sieger bei der Landesfährtenhundmeisterschaft FH 2 wurde Antje Groll mit ihrem selbstgezüchtetem Riesenschnauzerrüden, Wenzel vom Nordexpress, mit 70 Punkten. Dieses Ergebnis reichte nicht als Qualifikation für die deutsche Meisterschaft der Fährtenhunde im PSK. Der Zweitplazierte, Michael Treetz mit konnte mit seiner aus der eigenen Zucht stammenden Riesenschnauzerhündin , Eyka vom Mühlenstein, wegen Verlust der Fährte im Bereich der Verleitungen und mangeldem Suchverhalten das Fährtenende leider nicht erreichen. Ebenfalls ohne Ausbildungskennzeichen in der FH 2 – Prüfung blieb der Gaststarter, Ottomar Kreye, mit seinem RS-Rüden, Will vom Dammkrug, mit 62 Punkten. Daß das Fährtengelände geeignet war, bewies der Gaststarter Ingo Brodde mit 98 Punkten seiner DSH-Hündin, Uki von der Heidenschanze, in der IPO-2 Prüfung. Die weiteren Fährtenergebnisse lauteten: Bei der Landesmeisterschaft erzielte die Constanze von Nizza mit ihrem Riesenschnauzer, Hogan von Moorredder in der IPO 3 Abteilung A 88 Punkte. Bei den beiden Gaststartern erreichten bei der Fährtenarbeit in der IPO 3,Tanja Engel mit ihrer Rottweilerhündin, Esy von der Barenau, 84 Punkten und Ottomar Kreye mit dem RS-Rüden, Ringo vom Lindelbrunn, 90 Punkte. Da der Fährtenleger beim Absuchen der Fährte nicht mitgelaufen war, da er mit dem Legen der Verleitungen beschäftigt war, war dem Herrn Kreye auf Antrag eine Ersatz –Fährte IPO 3 zugestanden worden. In der Unterordnung auf dem Platz bekam die Mehrheit der Starter eine gute Beurteilung. Leider reichten der diesjährigen Landesmeisterin, Constanze von Nizza die erzielten 75 Punkte in der Unterordnung nicht zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft des PSK`s . Ihr Hogan –Wilhelm stand während der Ablage auf und lief zum vorgeführten Hund. Landesmeister in der BH / VT- Prüfung wurde Katrin Kölling mit dem Riesenschnauzerrüden, Pascha vom Gutspark. Vizemeister wurde Lothar Gresens mit dem pfeffer-salz-farbenen Riesenschnauzer, K 9 Krümel vom Schwarzen Ritter. Beide qualifizierten sich durch die bestandene Prüfung für die PSK-Deutsche Meisterschaft in BH/ VT.

In der Abteilung C, Schutzdienst, zeigten die Hunde sehr gute Aktionen, meistens volle Griffe und gute Führigkeit. Knut Birr stellte auch in diesem Jahr seine hervorragende Eignung als Schutzdiensthelfer unter Beweis, in dem er die Hunde einer Landesausscheidung würdig belastete und alle Hunde fair und gleichmäßig arbeitete. Mit dem Ergebnis 253 Punkte ( 88 / 75 / 90a ) und der Note gut wurde Constanze von Nizza mit ihrem Hogan- Wilhelm vom Moorredder IPO- Landesmeister. Hogan beeindruckte im Schutzdienst durch hartes, volles Zubeißen mit druckvollen Griffen und konzentriertes Bannen in den Bewachungsphasen. Bei der Abwehr aus der Bewegung konnte der Hund, Ringo vom Lindelbrunn , vom Gaststarter Ottomar Kreye leider den ersten Griff nicht halten . Durch sein sofortiges Nachsetzen und wegen der guten Führigkeit wurde die Abteilung C von Monika Heidrich noch mit 92 a bewertet. Den tagesbesten Schutzdienst zeigte die Schäferhündin Uki von Ingo Brodde vom DVG HSV- Crivitz- Eichholz in der Prüfungsstufe IPO 2 .

Leckere Bratwürste frisch gegrillt , Frikadellen , herzhafte Salate und fein belegte Brötchen lieferte wie schon im letzten Jahr das Ehepaar Kölling.

Bei der Siegerehrung, die vom neugewählten PSK- Landesvorsitzenden Carsten Groll und dem Sportbeauftragten und Prüfungsleiter Dr. Hans Arenhoevel durchgeführt wurde, erhielten die Teilnehmer ihre Urkunden und Pokale. Als erfolgreichster Sporthund der PSK-Ortsgruppe Schwerin wurde „Yoda vom Nordexpress „ geehrt und bekam vom Sportbeauftragten, Dr. Hans Arenhoevel, eine Urkunde und einen großen Pokal. Der amtierenden Leistungsrichterin wurde mit einen Bildband über das Landschaftsschutzgebiet „ Die Lewitz“ für ihren Einsatz gedankt. „ Beißwürste“ in Form einer Salami erhielten die übrigen Aktiven zur Stärkung ihrer Kräfte. Für die ca. 40 anwesenden Zuschauer und Aktiven war es eine gelungene Veranstaltung. Für die Prüfung im Jahr 2019 erhoffen wir uns eine größere Teilnehmerzahl. Einige gutveranlagte Nachwuchshunde werden schon auf ihren Einsatz auf Landesebene vorbereitet.

Der Sportbeauftragte der PSK-Landesgruppe M-V Dr. Hans Arenhoevel